

„Ehrenamt erFahren“

Das Thema bürgerschaftliches Engagement ins Blickfeld der Öffentlichkeit rücken und gleichzeitig mehr über die Ausprägungen des Ehrenamtes vor Ort erfahren – dies sind die Ziele einer neuen Aktion des Schleswig-Holsteinischen Sozialministeriums. „Ehrenamt erFahren“ ist der Titel der Aktion – und der Name ist Programm.

Mittel zum Zweck ist der so genannte Ehrenamtsbus. Hierbei handelt es sich um einen ausrangierten Polizeibus, den das Innenministerium freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Mit diesem Bus sollen möglichst viele Stationen im gesamten Land besucht werden. Im Rahmen von Aktionen der Kommunen oder Vereinen vor Ort informieren im Bus mitgenommene Materialien die Öffentlichkeit über das ehrenamtliche Engagement und die Arbeit der Landesregierung auf diesem Gebiet.

Um mehr über die unterschiedlichen Facetten zu erfahren, die ehrenamtliches Engagement ausmachen kann, absolvieren Mitarbeiter des Sozialministeriums an manchen Orten so genannte „Ehrenamtspraktika“, schauen Freiwilligen bei ihrer Arbeit über die Schulter und packen mit an. So wird ganz unmittelbar wahrgenommen, was Engagierte leisten und mit welchen Problemen sie bei ihrer Arbeit konfrontiert werden.

Seit November 2008 ist der Ehrenamtsbus in Schleswig-Holstein unterwegs. Besucht wurden unter anderem bereits Lübeck, Itzehoe und einige Stationen im Kreis Segeberg. Ehrenamtspraktika wurden dazu genutzt, um mehr zu erfahren über ehrenamtliche Betreuer, Mitarbeiter bei einer Tafel oder ehrenamtliche Hilfe in Pflegeheimen und im Tierschutzverein.